

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Kroatisch für Mediziner 1	
Träger des Unterrichtsfaches	Prof.Dr. Sc. Ana Mikić Čolić	
Studienprogramm	Universitäres integriertes Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studium Jahr, Semester	Erstes Studienjahr, 1. Semester	
Leistungspunkte und Durchführung des Unterrichts	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Stundenzahl (V+S+Ü)	15 (5+10+0)
BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES		
Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung		
<p>Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Kursteilnehmern zu ermöglichen, sich Kenntnisse über die kroatische Sprachnorm anzueignen sowie sie dazu zu befähigen, Hörtexte und gelesene Texte zu verstehen, ein Gespräch führen zu können, sich schriftlich in kroatischer Standardsprache zu bekannten Themen und Themen aus dem alltäglichen Leben (Schule, Arbeit, Familie) äußern zu können.</p>		
Voraussetzungen für die Einschreibung der Unterrichtsfaches		
<p>Alle Kursteilnehmer sind dazu verpflichtet, einen Einstufungstest in kroatischer Sprache und dem lateinischen Schriftsystem abzulegen.</p>		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse		
<p>Kenntnisse Nach Abschluss der Lehrveranstaltung verfügt der Kursteilnehmer über folgende Kenntnisse: Er kann</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bekannte Wörter erkennen 2. Begrüßungsformeln anwenden 3. seinen eigenen und die Berufe anderer sowie deren Nationalitäten vorstellen 4. sich und seine Familie vorstellen 5. Besitz oder Eigentum bezeichnen, Bewegung in Richtung eines Ziels oder den Standort beschreiben; Zeit (mithilfe von Monatsnamen) ausdrücken <p>Kompetenzen/Fähigkeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Palatallaute aussprechen über einfache Themen aus dem Bereich persönlichen Interesses diskutieren 		
Inhalt des Unterrichtsfaches		
<p>Das Alphabet; die Zahlen von eins bis zehn; Personalpronomina; das Präsens des Verbs sein; die Singular- und Pluralform von Substantiven (alle drei Geschlechter); Demonstrativpronomen; Ausnahmen beim Plural; Berufsbezeichnungen; Nationalitäten; Verwandtschaftliche Bezeichnungen; das Präsens des Verbs „heißen“, Possessivpronomina; Tierbezeichnungen; das Maskulinum bei Substantiven; die Sibilisierung, das unbeständige a bei Substantiven; die Zahlen von eins bis zu einer Billion; Farbbezeichnungen; beschreibende Adjektive (die attributive Verwendung von Adjektiven); das Präsens des Verbs haben und nicht haben; das Präsens der Verben, die auf -ati und -irati enden; der Akkusativ weiblicher und männlicher Vor- und Nachnamen;</p>		

das Präsens der Modalverben (müssen, sollen, dürfen, wollen und können); das Präsens des Verbs gehen; die Präpositionen in und auf mit dem Akkusativ; die Präpositionen nach und für mit dem Akkusativ; Personalpronomina im Akkusativ; das Präsens der Verben essen und trinken; das Präsens der Verben, die auf -iti und -jeti enden; das Präsens der Verben, die auf -ovati; -evati, -ivati enden; der Lokativ der Feminina mit der Endung -ska; der Lokativ der Personalpronomina; Monatsnamen.

Art der Durchführung des Unterrichts	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen	<input checked="" type="checkbox"/> Selbstständige Aufgaben
	<input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops	<input type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk
	<input type="checkbox"/> Übungen	<input type="checkbox"/> Labor
	<input type="checkbox"/> Fernausbildung	<input type="checkbox"/> Mentoring
	<input checked="" type="checkbox"/> Vor-Ort-Unterricht	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____

Pflichten des Studenten

Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit im Unterricht, schriftliche Abschlussprüfung.

Evaluation der Studentenleistung

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung		Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Bewertet wird die Mitarbeit der Studierenden/Kursteilnehmer im Unterricht. Die Kursteilnehmer müssen außerdem eine schriftliche Prüfung ablegen. Aus all diesen Elementen wird die Endnote berechnet, wobei maximal 100 Punkte erlangt werden können, was 100% der Endnote ausmacht. Um eine positive Note zu bekommen, muss der Kursteilnehmer minimal 60 Punkte erzielen.

Pflichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

- Čilaš-Mikulić, M; Gulešić Machata, M; Pasini, D; Udier, SL. 2015. Hrvatski za početnike 1; udžbenik i rječnik, Hrvatska sveučilišna naklada, Zagreb.
- Čilaš-Mikulić, Marica; Gulešić Machata, Milvia; Pasini, Dinka; Udier, Sanda Lucija 2015. Hrvatski za početnike 1; vježbenica i gramatički pregled hrvatskoga kao drugog i stranog jezika, Hrvatska sveučilišna naklada, Zagreb.

Zusatzliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

- Hrvatski enciklopedijski rječnik, 2004. EPH, Novi liber, Zagreb.
- Hrvatski pravopis, 2013. Institut za hrvatski jezik i jezikoslovlje, Zagreb.
- Težak, Stjepko; Babić, Stjepan 2009. Gramatika hrvatskoga jezika: priručnik za osnovno jezično obrazovanje, Školska knjiga, Zagreb.

Die Zahl der Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Modul teilhabenden Studenten

Titel	Exemplare	Studentenzahl
-------	-----------	---------------

<p>Hrvatski za početnike 1; udžbenik i rječnik</p>	<p>30</p>
<p>Qualitätskontrolle der Lehrveranstaltung sowie der erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen</p>	
<p>Anhand einer anonymen, quantitativen, standardisierten Studentenumfrage zur Organisationsqualität und Unterrichtsrealisierung, zum Inhalt der Lehrveranstaltung und der Tätigkeit der Lehrkraft, die vom Büro für Qualitätsmanagement der Medizinischen Fakultät Osijek durchgeführt wird sowie anhand der Universitätsumfrage, die vom Zentrum für Qualitätsmanagement der J. J. Strossmayer-Universität ausgeht.</p>	